



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Stellenausschreibung:

Referent*in bei der Stiftung gegen Rassismus

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus (kurz: Stiftung gegen Rassismus) plant und koordiniert die jährlichen UN-Wochen gegen Rassismus in Deutschland und fördert Modellprojekte zur Überwindung von Rassismus und Ausgrenzung von Minderheiten.

Bei der Stiftung in Darmstadt ist ab 1. August 2026 eine unbefristete Vollzeit-Stelle (39 Stunden) als Referent*in für die *Internationalen Wochen gegen Rassismus* zu besetzen. Hauptaufgabe ist die Vorbereitung und Koordination der im März stattfindenden Aktionswochen mit über 5.000 Veranstaltungen bundesweit.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Projekt- und Kampagnenplanung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Personalführung
- Bearbeiten von Förderanträgen
- Aufbau und Pflege von Netzwerken
- Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen
- Beratung von Veranstaltenden und Bündnissen gegen Rassismus
- Fundraising und Unterstützung bei der Akquise neuer Förderer/Förderinnen
- Erstellen von Dokumentationen und Publikationen
- Datenpflege und Ausbau der Website

Erwartungen:

- Abgeschlossene Hochschulausbildung (Master oder vergleichbares)
- Erfahrungen bei der Organisation von Veranstaltungen
- Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinationstalent und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Engagiertes, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Interesse an interkulturellen Themenstellungen
- Social-Media-Affinität
- Sehr gute PC-Kenntnisse (MS-Office, insb. Word, Excel, Outlook)
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich Fundraising, Erfahrungen mit der Abwicklung von Drittmittelprojekten und Kenntnisse im Umgang mit CMS-Systemen

Die **Vergütung** erfolgt in Anlehnung an TVöD-Bund (E 12).

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien) richten Sie bitte per E-Mail bis 25.6.2026 in **einer PDF-Datei** an: info@stiftung-gegen-rassismus.de

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.